

Pressemitteilung

Nr. 38/2025 – 31. Juli 2025

Sperrfrist: 10.00 Uhr

Saisonbedingter Anstieg der Arbeitslosigkeit im Juli

- **Arbeitslosenquote steigt auf 5,2 Prozent**
- **Jahrestypischer Anstieg bei den unter-25-jährigen**
- **Stabile ArbeitskräfteNachfrage in den Sommerferien**
- **Zahlreiche Betriebe in der Region bieten noch Ausbildungsstellen an**

Mit Beginn der Sommerferien ist die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau gestiegen. Mit 13.898 Arbeitslosen in den kreisfreien Städten Landau und Neustadt sowie den Landkreisen Bad Dürkheim, Germersheim und Südliche Weinstraße waren im Juli 513 Frauen und Männer mehr registriert als vor einem Monat und 508 mehr als im Juli des letzten Jahres.

Die Arbeitslosenquote stieg um 0,2 Prozentpunkte auf 5,2 Prozent; vor einem Jahr lag sie bei 5,0 Prozent.

Insgesamt 55 Prozent der Arbeitslosen (7.638) sind den drei Jobcentern zugeordnet. In der regionalen Verteilung werden 2.736 Arbeitslose vom Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße, 1.907 vom Jobcenter Germersheim und 2.995 im Jobcenter Deutsche Weinstraße (Stadt Neustadt und Landkreis Bad Dürkheim) betreut.

Die Vorsitzende der Geschäftsführung der Landauer Arbeitsagentur, Michaela Frei, begründet die gestiegene Arbeitslosigkeit im Wesentlichen mit saisonale Einflüsse: „Wie üblich um diese Jahreszeit meldeten sich verstärkt junge Menschen nach dem Ausbildungsende, die von ihrem Betrieb nicht übernommen wurden und jetzt auf der Suche nach einer Anschlussbeschäftigung sind. Ihre Chancen, schnell wieder einen Job zu



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Landau

bringt weiter.

finden, sind jedoch sehr gut, denn gut ausgebildete Fachkräfte werden in allen Bereichen weiterhin nachgefragt. Hinzu kommt es vor der Sommerpause verstärkt zur Beendigung befristeter Arbeitsverträge“, so Frei wörtlich.

Die aktuelle Unterbeschäftigtequote liegt bei 6,2 Prozent und ist damit identisch mit der Quote von Juli 2024. In diese Quote werden auch Personen einbezogen, die zum Beispiel an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme oder an Integrations- und Sprachkursen teilnehmen oder aus anderen Gründen nicht als Arbeitslose gezählt werden.

Insgesamt wurden an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Arbeitsagentur und Jobcentern im Juli 665 offene Stellen neu zur Besetzung gemeldet, das sind zwar 9 weniger als im Vormonat, allerdings 33 mehr als im Vorjahresmonat. Die größten Bedarfe meldeten neben dem Handel die Arbeitnehmerüberlassung, das Gesundheits- und Sozialwesen, das verarbeitende Gewerbe sowie der Wirtschaftsbereich Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen. Die Zahl der zu besetzten Stellen liegt aktuell bei insgesamt 3.438 und damit um 6,4 Prozent unter dem Niveau des Vorjahres.

Ausbildungsmarkt

Der Ausbildungsmarkt ist auf der Zielgeraden ins neue Ausbildungsjahr. Immer noch herrscht viel Bewegung.

Seit Oktober letzten Jahres bis Juli haben sich 2.409 junge Menschen als Bewerberinnen und Bewerber für Ausbildungsstellen gemeldet. Zwischenzeitlich haben rund 1.660 eine Ausbildung oder andere Alternative gefunden, wie beispielsweise eine weiterführende Schule, ein Freiwilliges Jahr oder ein Studium. Knapp 750 Ausbildungsplatzsuchende sind im Juli noch auf der Suche

Im gleichen Zeitraum sind bei der Agentur für Arbeit Landau 2.086 Berufsausbildungsstellen gemeldet worden. Bei rund 710 Stellen war das Auswahlverfahren zum Stichtag Mitte Juli noch nicht abgeschlossen. „Wer noch keinen Ausbildungsplatz gefunden hat, sollte sich schnellstmöglich – auch in den Sommerferien - mit unseren Berufsberaterinnen und Berufsberatern in Verbindung setzen, denn es bieten sich noch Chancen in vielen Berufsbereichen“, rät Frei.

Kontakt zur Berufsberatung: 0800 4 5555 00

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den kommunalen Gebietskörperschaften im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau:

Stadt Landau

In der Stadt Landau waren im Juli 1.784 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 69 bzw. 4 Prozent mehr als im Juni und 107 oder 6,4 Prozent mehr als im Juli des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 6,2 Prozent auf 6,5 Prozent gestiegen. Im Juli letzten Jahres lag sie bei 6,2 Prozent.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Landau 96 zu besetzenden Stellen gemeldet. Im Juli des letzten Jahres waren es ebenso viele Stellen.

Stadt Neustadt

In der Stadt Neustadt waren im Juli 1.984 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 44 bzw. 2,3 Prozent mehr als im Juni und 40 Personen oder 2,1 Prozent mehr als im Juli des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 6,6 Prozent auf 6,8 Prozent gestiegen. Im Juli letzten Jahres lag sie bei 6,6 Prozent.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Neustadt 57 zu besetzenden Stellen gemeldet. Das waren 31 Stellen weniger als im Juli des letzten Jahres.

Landkreis Bad Dürkheim

Im Landkreis Bad Dürkheim waren im Juli 3.462 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 42 bzw. 1,2 Prozent mehr als im Juni und 189 bzw. 5,8 Prozent mehr als im Juli des vergangenen Jahres. Die Arbeitslosenquote lag gegenüber dem Vormonat unverändert bei 4,7 Prozent. Im Juni letzten Jahres lag sie bei 4,5 Prozent.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Bad Dürkheim 208 zu besetzenden Stellen gemeldet. Das waren 106 Stellen mehr als im Juli des vergangenen Jahres.

Landkreis Germersheim

Im Landkreis Germersheim waren im Juni 3.747 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 264 bzw. 7,6 Prozent mehr als im Juni bzw. 3,5 Prozent mehr als im Juli des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 4,6 Prozent auf 5,0 Prozent gestiegen. Im Juli letzten Jahres lag sie bei 4,8 Prozent.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Germersheim 166 zu besetzenden Stellen gemeldet. Das waren 31 weniger als im Juli des vergangenen Jahres.

Landkreis Südliche Weinstraße

Im Landkreis Südliche Weinstraße waren im Juli 2.921 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 94 bzw. 3,3 Prozent mehr als im Juni und 46 bzw. 1,6 Prozent mehr als im Juli des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 4,5 Prozent auf 4,7 Prozent gestiegen. Im Juli letzten Jahres lag sie bei 4,6 Prozent.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Südliche Weinstraße 138 zu besetzenden Stellen gemeldet. Das waren 11 Stellen weniger als im Juli des vergangenen Jahres.



Arbeitslosenquote und Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Landau mit zugehörigen Kreisen und kreisfreien Städten (Gebietsstand Juli 2025)
 Juli 2025

Rechtskreis	Region	Arbeitslose						Arbeitslosenquoten (bez. auf alle zivilen Erwachsenen)				
		Insgesamt	Veränderung gegenüber ...				Jul. 2025	Vormonat	Vorjahres- monat			
			Vormonat		Vorjahresmonat							
			absolut	in %	absolut	in %						
Insgesamt	AA Landau	1	13.898	513	3,8	508	3,8	5,2	5,0	5,0		
	Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	2	1.784	69	4,0	107	6,4	6,5	6,2	6,2		
	Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie Stadt	3	1.984	44	2,3	40	2,1	6,8	6,6	6,6		
	Bad Dürkheim	4	3.462	42	1,2	189	5,8	4,7	4,7	4,5		
	Germersheim	5	3.747	264	7,6	126	3,5	5,0	4,6	4,8		
	Südliche Weinstraße	6	2.921	94	3,3	46	1,6	4,7	4,5	4,6		
davon: SGB III	AA Landau	7	6.260	381	6,5	140	2,3					
	Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	8	643	54	9,2	- 7	- 1,1					
	Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie Stadt	9	715	42	6,2	2	0,3					
	Bad Dürkheim	10	1.736	52	3,1	129	8,0					
	Germersheim	11	1.840	175	10,5	74	4,2					
	Südliche Weinstraße	12	1.326	58	4,6	- 58	- 4,2					
SGB II	AA Landau	13	7.638	132	1,8	368	5,1					
	Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	14	1.141	15	1,3	114	11,1					
	Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie Stadt	15	1.269	2	0,2	38	3,1					
	Bad Dürkheim	16	1.726	- 10	- 0,6	60	3,6					
	Germersheim	17	1.907	89	4,9	52	2,8					
	Südliche Weinstraße	18	1.595	36	2,3	104	7,0					

Erstellungsdatum: 29.07.2025, Statistik-Service Südwest, Auftragsnummer 20302

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Landau
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	21.885	21.784	21.824	101	0,5	92	0,4	0,8	1,7		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	13.898	13.385	13.465	513	3,8	508	3,8	3,3	3,8		
56,0% Männer	7.781	7.515	7.609	266	3,5	239	3,2	2,2	4,0		
44,0% Frauen	6.117	5.870	5.856	247	4,2	269	4,6	4,8	3,6		
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	1.356	1.239	1.242	117	9,4	-75	-5,2	-1,1	-0,2		
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	333	302	310	31	10,3	19	6,1	9,4	9,9		
35,9% 50 Jahre und älter	4.992	4.869	4.896	123	2,5	228	4,8	2,8	2,7		
27,9% dar. 55 Jahre und älter	3.873	3.776	3.797	97	2,6	222	6,1	4,4	4,1		
33,6% Langzeitarbeitslose	4.663	4.603	4.612	60	1,3	550	13,4	12,6	12,4		
5,6% Schwerbehinderte Menschen	780	753	750	27	3,6	44	6,0	4,3	0,9		
31,7% Ausländer	4.405	4.305	4.361	100	2,3	-11	-0,2	1,9	1,8		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.842	2.283	2.373	559	24,5	-217	-7,1	6,5	-9,7		
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.149	872	957	277	31,8	-13	-1,1	1,6	-13,2		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	838	600	535	238	39,7	-93	-10,0	5,3	-18,9		
seit Jahresbeginn	18.067	15.225	12.942	x	x	-456	-2,5	-1,5	-2,8		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.326	2.357	2.566	-31	-1,3	-299	-11,4	10,2	7,3		
dar. in Erwerbstätigkeit	704	771	875	-67	-8,7	-152	-17,8	27,6	21,4		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	507	511	571	-4	-0,8	-97	-16,1	-7,1	-8,5		
seit Jahresbeginn	17.450	15.124	12.767	x	x	122	0,7	2,9	1,6		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,0	5,0	x	x	x	5,0	4,8	4,9		
dar. Männer	5,5	5,3	5,4	x	x	x	5,4	5,2	5,2		
Frauen	4,8	4,6	4,6	x	x	x	4,6	4,4	4,5		
15 bis unter 25 Jahre	5,2	4,7	4,7	x	x	x	5,4	4,7	4,7		
15 bis unter 20 Jahre	4,1	3,7	3,8	x	x	x	4,0	3,6	3,6		
50 bis unter 65 Jahre	5,0	4,9	4,9	x	x	x	4,7	4,7	4,7		
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,4	5,4	x	x	x	5,3	5,3	5,3		
Ausländer	12,3	12,0	12,1	x	x	x	12,4	11,9	12,0		
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,4	5,5	x	x	x	5,4	5,3	5,3		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.796	14.310	14.447	486	3,4	291	2,0	1,7	2,7		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.704	16.486	16.707	218	1,3	46	0,3	0,3	1,7		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.794	16.592	16.818	202	1,2	47	0,3	0,4	1,8		
Unterbeschäftigtequote	6,2	6,1	6,2	x	x	x	6,2	6,1	6,1		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.514	5.312	5.263	202	3,8	122	2,3	0,7	1,7		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.577	16.472	16.505	105	0,6	-100	-0,6	-0,5	-0,2		
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.557	6.518	6.568	39	0,6	-123	-1,8	-1,6	-1,1		
Bedarfsgemeinschaften	12.116	12.043	12.109	73	0,6	-114	-0,9	-0,9	-0,3		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	665	674	608	-9	-1,3	33	5,2	25,3	1,8		
Zugang seit Jahresbeginn	4.437	3.772	3.098	x	x	558	14,4	16,2	14,4		
Bestand	3.438	3.539	3.508	-101	-2,9	-234	-6,4	-5,9	-6,4		

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Komponenten der Unterbeschäftigung

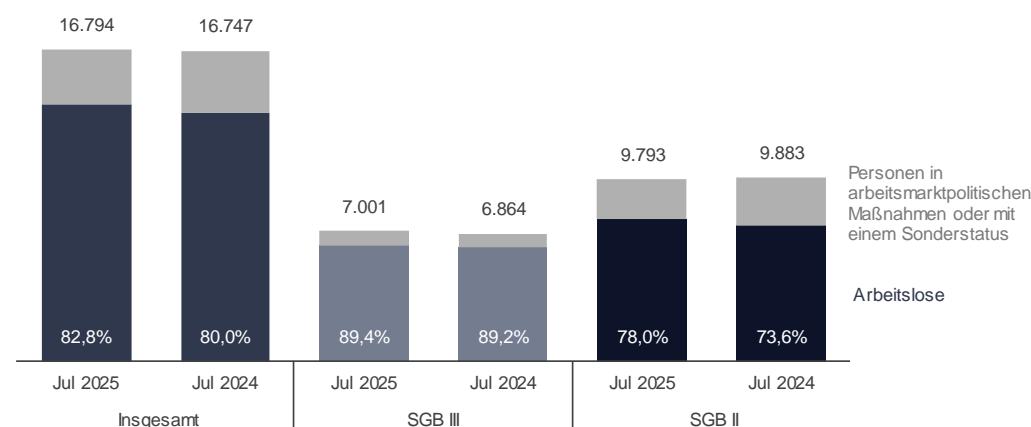
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Landau

Juli 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	13.898	13.385	513	3,8	508	3,8	3,3	3,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	898	925	-27	-2,9	-217	-19,5	-16,8	-10,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	712	734	-22	-3,0	-119	-14,3	-9,7	-0,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	186	191	-5	-2,6	-98	-34,5	-36,1	-36,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.796	14.310	486	3,4	291	2,0	1,7	2,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.908	2.176	-268	-12,3	-245	-11,4	-8,1	-4,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	577	677	-100	-14,8	-52	-8,3	-1,5	0,1
Arbeitsgelegenheiten	20	23	-3	-13,0	-8	-28,6	-17,9	-17,2
Fremdförderung	1.069	1.173	-104	-8,9	-77	-6,7	-9,4	-4,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	50	53	-3	-5,7	-34	-40,5	-39,1	-40,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	192	250	-58	-23,2	-74	-27,8	-7,7	-5,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.704	16.486	218	1,3	46	0,3	0,3	1,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	90	106	-16	-15,1	1	1,1	17,8	16,8
Gründungszuschuss	90	105	-15	-14,3	2	2,3	18,0	15,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.794	16.592	202	1,2	47	0,3	0,4	1,8
Unterbeschäftigte	6,2	6,1	x	x	x	6,2	6,1	6,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,8	80,7	x	x	x	80,0	78,4	78,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.



Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	3.037	3.009	3.013	28	0,9	73	2,5	2,3	4,8		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.784	1.715	1.728	69	4,0	107	6,4	6,1	7,2		
56,2% Männer	1.003	982	1.007	21	2,1	38	3,9	6,7	9,9		
43,8% Frauen	781	733	721	48	6,5	69	9,7	5,3	3,6		
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	172	162	166	10	6,2	11	6,8	11,7	14,5		
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	42	44	-9	-21,4	-1	-2,9	35,5	29,4		
29,9% 50 Jahre und älter	534	526	526	8	1,5	37	7,4	6,0	5,2		
22,4% dar. 55 Jahre und älter	399	392	394	7	1,8	28	7,5	8,9	8,2		
37,8% Langzeitarbeitslose	675	651	672	24	3,7	125	22,7	20,3	25,4		
4,4% Schwerbehinderte Menschen	79	70	73	9	12,9	4	5,3	-11,4	-12,0		
33,8% Ausländer	603	605	610	-2	-0,3	17	2,9	5,2	5,0		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	345	296	273	49	16,6	-29	-7,8	23,3	-18,5		
dar. aus Erwerbstätigkeit	128	108	96	20	18,5	-33	-20,5	14,9	-26,7		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	100	86	79	14	16,3	-16	-13,8	8,9	-24,0		
seit Jahresbeginn	2.174	1.829	1.533	x	x	-64	-2,9	-1,9	-5,6		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	272	302	277	-30	-9,9	-41	-13,1	25,3	-18,0		
dar. in Erwerbstätigkeit	75	114	98	-39	-34,2	-23	-23,5	50,0	5,4		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	66	69	6	9,1	-19	-20,9	-12,0	-36,7		
seit Jahresbeginn	2.023	1.751	1.449	x	x	-63	-3,0	-1,2	-5,4		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,2	6,3	x	x	x	6,2	5,9	5,9		
dar. Männer	7,2	7,0	7,2	x	x	x	7,0	6,7	6,6		
Frauen	5,8	5,4	5,3	x	x	x	5,3	5,2	5,2		
15 bis unter 25 Jahre	5,3	5,0	5,1	x	x	x	4,8	4,3	4,3		
15 bis unter 20 Jahre	4,6	5,9	6,2	x	x	x	4,8	4,4	4,8		
50 bis unter 65 Jahre	6,1	6,0	6,0	x	x	x	5,7	5,7	5,7		
55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,5	6,4	x	x	x	6,3	6,1	6,1		
Ausländer	16,3	16,4	16,5	x	x	x	16,2	15,9	16,1		
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	6,7	6,8	x	x	x	6,6	6,4	6,4		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.948	1.887	1.909	61	3,2	51	2,7	3,5	5,2		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.208	2.159	2.194	49	2,3	-9	-0,4	0,1	2,5		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.220	2.174	2.209	46	2,1	-9	-0,4	-0,0	2,2		
Unterbeschäftigte	7,9	7,8	7,9	x	x	x	8,1	7,9	7,8		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	523	513	539	10	1,9	-24	-4,4	-1,7	1,9		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.490	2.465	2.440	25	1,0	11	0,4	0,9	0,4		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	992	996	990	-4	-0,4	18	1,9	3,6	3,8		
Bedarfsgemeinschaften	1.842	1.820	1.815	21	1,2	-8	-0,4	-0,2	0,2		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	96	107	113	-11	-10,3	-	-	24,4	34,5		
Zugang seit Jahresbeginn	654	558	451	x	x	78	13,5	16,3	14,5		
Bestand	521	565	580	-44	-7,8	-29	-5,3	4,1	5,1		

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie S
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	2.998	3.003	3.016	-5	-0,2	-110	-3,5	-1,7	-1,6		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.984	1.940	1.956	44	2,3	40	2,1	2,4	3,0		
54,6% Männer	1.083	1.068	1.082	15	1,4	12	1,1	1,6	3,6		
45,4% Frauen	901	872	874	29	3,3	28	3,2	3,3	2,2		
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	198	190	194	8	4,2	7	3,7	13,1	4,9		
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	49	51	3	6,1	19	57,6	53,1	45,7		
31,3% 50 Jahre und älter	620	609	612	11	1,8	37	6,3	6,3	5,5		
23,6% dar. 55 Jahre und älter	468	454	453	14	3,1	32	7,3	8,1	7,9		
40,7% Langzeitarbeitslose	808	789	782	19	2,4	79	10,8	9,6	10,5		
3,9% Schwerbehinderte Menschen	77	72	76	5	6,9	3	4,1	-1,4	4,1		
35,9% Ausländer	713	707	714	6	0,8	13	1,9	3,4	4,4		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	321	270	256	51	18,9	-49	-13,2	-3,2	-17,2		
dar. aus Erwerbstätigkeit	126	118	116	8	6,8	-4	-3,1	-1,7	-20,0		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	106	69	58	37	53,6	-25	-19,1	-10,4	-7,9		
seit Jahresbeginn	2.142	1.821	1.551	x	x	-108	-4,8	-3,1	-3,1		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	278	284	292	-6	-2,1	-44	-13,7	-0,7	5,0		
dar. in Erwerbstätigkeit	86	96	106	-10	-10,4	-24	-21,8	6,7	37,7		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	62	77	-1	-1,6	-21	-25,6	-15,1	4,1		
seit Jahresbeginn	2.165	1.887	1.603	x	x	32	1,5	4,2	5,1		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	6,8	6,6	6,7	x	x	x	6,6	6,4	6,5		
dar. Männer	7,0	6,9	7,0	x	x	x	6,9	6,8	6,7		
Frauen	6,5	6,3	6,3	x	x	x	6,3	6,1	6,2		
15 bis unter 25 Jahre	6,7	6,4	6,6	x	x	x	6,5	5,7	6,3		
15 bis unter 20 Jahre	5,9	5,5	5,8	x	x	x	3,9	3,8	4,2		
50 bis unter 65 Jahre	5,7	5,7	5,7	x	x	x	5,3	5,2	5,3		
55 bis unter 65 Jahre	6,1	5,9	6,0	x	x	x	5,7	5,5	5,6		
Ausländer	15,1	15,0	15,1	x	x	x	14,7	14,4	14,4		
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,3	7,2	7,2	x	x	x	7,2	7,0	7,0		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.087	2.043	2.071	44	2,2	24	1,2	1,2	2,7		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.357	2.361	2.376	-4	-0,2	-30	-1,3	-0,2	0,1		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.364	2.371	2.386	-7	-0,3	-34	-1,4	-0,2	0,2		
Unterbeschäftigte	7,9	8,0	8,0	x	x	x	8,0	7,9	8,0		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	609	585	566	24	4,1	-10	-1,6	-2,5	-1,9		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.702	2.680	2.680	22	0,8	-24	-0,9	-1,5	-2,2		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.106	1.104	1.092	2	0,2	12	1,1	0,7	-2,0		
Bedarfsgemeinschaften	1.920	1.915	1.928	6	0,3	-26	-1,3	-1,8	-1,6		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	57	59	66	-2	-3,4	-31	-35,2	-	-5,7		
Zugang seit Jahresbeginn	476	419	360	x	x	-10	-2,1	5,3	6,2		
Bestand	359	350	379	9	2,6	-87	-19,5	-23,7	-16,9		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Bad Dürkheim
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	5.177	5.193	5.207	-16	-0,3	69	1,4	3,2	3,9		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	3.462	3.420	3.410	42	1,2	189	5,8	7,0	6,5		
56,7% Männer	1.962	1.942	1.941	20	1,0	145	8,0	9,4	9,5		
43,3% Frauen	1.500	1.478	1.469	22	1,5	44	3,0	4,0	2,7		
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	333	314	307	19	6,1	-8	-2,3	7,2	6,2		
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	77	66	68	11	16,7	12	18,5	20,0	9,7		
39,4% 50 Jahre und älter	1.364	1.356	1.361	8	0,6	56	4,3	3,4	3,0		
32,0% dar. 55 Jahre und älter	1.109	1.095	1.102	14	1,3	70	6,7	3,5	4,0		
33,5% Langzeitarbeitslose	1.160	1.166	1.168	-6	-0,5	152	15,1	14,3	12,3		
5,9% Schwerbehinderte Menschen	203	213	210	-10	-4,7	-1	-0,5	8,1	1,9		
28,8% Ausländer	998	1.004	1.007	-6	-0,6	37	3,9	11,1	10,9		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	646	566	537	80	14,1	-51	-7,3	13,0	-5,0		
dar. aus Erwerbstätigkeit	272	214	244	58	27,1	10	3,8	-4,5	4,7		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	189	141	122	48	34,0	-	-	18,5	-9,6		
seit Jahresbeginn	4.266	3.620	3.054	x	x	30	0,7	2,3	0,5		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	598	558	585	40	7,2	-12	-2,0	14,6	17,0		
dar. in Erwerbstätigkeit	163	175	195	-12	-6,9	-57	-25,9	38,9	11,4		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	139	118	128	21	17,8	17	13,9	1,7	25,5		
seit Jahresbeginn	4.126	3.528	2.970	x	x	173	4,4	5,5	4,0		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,7	4,7	x	x	x	4,5	4,4	4,4		
dar. Männer	5,2	5,1	5,1	x	x	x	4,8	4,6	4,6		
Frauen	4,3	4,2	4,2	x	x	x	4,2	4,1	4,1		
15 bis unter 25 Jahre	5,0	4,7	4,6	x	x	x	5,1	4,3	4,3		
15 bis unter 20 Jahre	3,5	3,0	3,1	x	x	x	3,0	2,6	2,9		
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,8	4,8	x	x	x	4,5	4,5	4,5		
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,5	5,5	x	x	x	5,3	5,4	5,4		
Ausländer	11,7	11,8	11,8	x	x	x	11,5	10,8	10,8		
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,1	5,1	x	x	x	4,9	4,8	4,8		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.669	3.615	3.620	54	1,5	182	5,2	5,9	5,7		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.081	4.052	4.090	29	0,7	197	5,1	5,4	6,0		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.100	4.076	4.113	24	0,6	194	5,0	5,5	6,0		
Unterbeschäftigungssumme	5,6	5,5	5,6	x	x	x	5,3	5,2	5,3		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.493	1.519	1.519	-26	-1,7	56	3,9	4,0	6,3		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.739	3.735	3.716	4	0,1	-25	-0,7	0,1	-0,6		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.500	1.470	1.465	30	2,0	-39	-2,5	-4,1	-6,0		
Bedarfsgemeinschaften	2.718	2.716	2.718	2	0,1	-30	-1,1	-0,7	-0,7		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	208	86	110	122	141,9	106	103,9	4,9	-16,0		
Zugang seit Jahresbeginn	944	736	650	x	x	180	23,6	11,2	12,1		
Bestand	823	835	793	-12	-1,4	45	5,8	3,3	-4,1		

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Germersheim
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	5.915	5.851	5.857	64	1,1	121	2,1	0,9	0,8		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	3.747	3.483	3.524	264	7,6	126	3,5	1,6	0,5		
56,6% Männer	2.121	1.961	1.976	160	8,2	37	1,8	-1,2	-1,5		
43,4% Frauen	1.626	1.522	1.548	104	6,8	89	5,8	5,5	3,3		
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	373	303	318	70	23,1	-55	-12,9	-21,9	-14,7		
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	99	80	85	19	23,8	-16	-13,9	-25,2	-19,0		
35,8% 50 Jahre und älter	1.341	1.282	1.292	59	4,6	111	9,0	5,4	3,5		
27,0% dar. 55 Jahre und älter	1.011	968	979	43	4,4	110	12,2	8,8	6,1		
26,0% Langzeitarbeitslose	976	987	980	-11	-1,1	81	9,1	12,0	10,1		
5,7% Schwerbehinderte Menschen	215	206	204	9	4,4	35	19,4	17,0	12,1		
33,6% Ausländer	1.258	1.151	1.189	107	9,3	-86	-6,4	-6,5	-7,0		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	954	684	813	270	39,5	-17	-1,8	6,7	-6,6		
dar. aus Erwerbstätigkeit	411	263	335	148	56,3	63	18,1	14,3	-8,5		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	252	169	139	83	49,1	-29	-10,3	9,7	-29,1		
seit Jahresbeginn	5.759	4.805	4.121	x	x	-190	-3,2	-3,5	-5,0		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	686	726	824	-40	-5,5	-96	-12,3	1,5	5,4		
dar. in Erwerbstätigkeit	224	229	278	-5	-2,2	1	0,4	13,9	16,3		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	151	164	-32	-21,2	-40	-25,2	-7,9	-18,4		
seit Jahresbeginn	5.463	4.777	4.051	x	x	-49	-0,9	1,0	0,9		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	4,6	4,7	x	x	x	x	4,8	4,6	4,7	
dar. Männer	5,2	4,8	4,9	x	x	x	x	5,1	4,9	4,9	
Frauen	4,7	4,4	4,5	x	x	x	x	4,5	4,2	4,4	
15 bis unter 25 Jahre	5,0	4,1	4,3	x	x	x	x	5,8	5,3	5,1	
15 bis unter 20 Jahre	4,4	3,5	3,8	x	x	x	x	5,5	5,1	5,0	
50 bis unter 65 Jahre	4,9	4,7	4,7	x	x	x	x	4,5	4,4	4,6	
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,1	5,2	x	x	x	x	4,9	4,8	5,0	
Ausländer	10,4	9,5	9,8	x	x	x	x	11,1	10,2	10,6	
abhängig zivile Erwerbspersonen	5,4	5,0	5,1	x	x	x	x	5,2	5,0	5,1	
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.029	3.785	3.838	244	6,4	76	1,9	0,5	-0,2		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.535	4.399	4.472	136	3,1	-13	-0,3	-1,8	-1,3		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.557	4.425	4.501	132	3,0	-10	-0,2	-1,7	-1,1		
Unterbeschäftigte	6,0	5,8	5,9	x	x	x	x	6,0	5,9	6,0	
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.724	1.581	1.512	143	9,0	156	9,9	6,0	1,7		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.222	4.179	4.220	43	1,0	-29	-0,7	-2,0	-0,7		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.636	1.613	1.647	23	1,5	-58	-3,4	-4,6	-2,4		
Bedarfsgemeinschaften	3.155	3.128	3.153	27	0,9	11	0,4	-0,4	0,7		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	166	272	151	-106	-39,0	-31	-15,7	61,9	-6,8		
Zugang seit Jahresbeginn	1.367	1.201	929	x	x	164	13,6	19,4	10,9		
Bestand	984	1.010	933	-26	-2,6	60	6,5	1,6	-5,0		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Südliche Weinstraße
Juli 2025

Merkmale	Jul 2025	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	4.758	4.728	4.731	30	0,6	-61	-1,3	-1,2	0,8		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.921	2.827	2.847	94	3,3	46	1,6	0,2	3,6		
55,2% Männer	1.612	1.562	1.603	50	3,2	7	0,4	-3,9	1,8		
44,8% Frauen	1.309	1.265	1.244	44	3,5	39	3,1	5,9	6,1		
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	280	270	257	10	3,7	-30	-9,7	4,2	1,6		
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	72	65	62	7	10,8	5	7,5	27,5	34,8		
38,8% 50 Jahre und älter	1.133	1.096	1.105	37	3,4	-13	-1,1	-3,9	-1,3		
30,3% dar. 55 Jahre und älter	886	867	869	19	2,2	-18	-2,0	-2,6	-1,3		
35,7% Langzeitarbeitslose	1.044	1.010	1.010	34	3,4	113	12,1	9,1	8,5		
7,1% Schwerbehinderte Menschen	206	192	187	14	7,3	3	1,5	-2,5	-6,0		
28,5% Ausländer	833	838	841	-5	-0,6	8	1,0	0,7	1,0		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	576	467	494	109	23,3	-71	-11,0	-3,1	-9,9		
dar. aus Erwerbstätigkeit	212	169	166	43	25,4	-49	-18,8	-11,1	-27,2		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	191	135	137	56	41,5	-23	-10,7	-4,3	-15,4		
seit Jahresbeginn	3.726	3.150	2.683	x	x	-124	-3,2	-1,7	-1,4		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	492	487	588	5	1,0	-106	-17,7	18,8	19,3		
dar. in Erwerbstätigkeit	156	157	198	-1	-0,6	-49	-23,9	41,4	44,5		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	116	114	133	2	1,8	-34	-22,7	-6,6	-3,6		
seit Jahresbeginn	3.673	3.181	2.694	x	x	29	0,8	4,4	2,2		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,5	4,5	x	x	x	4,6	4,5	4,4		
dar. Männer	5,0	4,8	4,9	x	x	x	4,9	5,0	4,8		
Frauen	4,4	4,2	4,1	x	x	x	4,2	4,0	3,9		
15 bis unter 25 Jahre	4,7	4,5	4,3	x	x	x	5,1	4,3	4,2		
15 bis unter 20 Jahre	3,6	3,3	3,1	x	x	x	3,4	2,6	2,3		
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,5	4,5	x	x	x	4,6	4,6	4,5		
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,0	5,0	x	x	x	5,3	5,2	5,1		
Ausländer	12,1	12,1	12,2	x	x	x	12,1	12,2	12,2		
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	4,9	4,9	x	x	x	5,0	4,9	4,8		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.063	2.980	3.009	83	2,8	-42	-1,4	-2,1	1,6		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.523	3.515	3.575	8	0,2	-99	-2,7	-2,0	1,3		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.553	3.546	3.609	7	0,2	-94	-2,6	-1,7	1,6		
Unterbeschäftigte	5,6	5,6	5,7	x	x	x	5,8	5,7	5,6		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.165	1.114	1.127	51	4,6	-56	-4,6	-7,2	-2,3		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.424	3.414	3.449	11	0,3	-33	-0,9	0,7	1,9		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.323	1.335	1.375	-12	-0,9	-56	-4,1	-0,7	3,7		
Bedarfsgemeinschaften	2.481	2.464	2.496	17	0,7	-61	-2,4	-1,6	-0,2		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	138	150	168	-12	-8,0	-11	-7,4	4,9	12,0		
Zugang seit Jahresbeginn	996	858	708	x	x	146	17,2	22,4	26,9		
Bestand	751	779	823	-28	-3,6	-223	-22,9	-18,7	-11,5		

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.